



Verbundprojekt QuantWorld

Zielgruppengerechte Wissensvermittlung von Quantentechnologien der 2. Generation

Motivation

Quantentechnologien der 2. Generation werden in den kommenden Jahren vermehrt an Bedeutung gewinnen. Diese Technologien haben das Potential, die Lebens- und Arbeitswelten der Menschen maßgeblich zu verändern. Disruptive Veränderungen wie diese können nur dann zum Nutzen aller Mitglieder der Gesellschaft gelingen, wenn allen Menschen die Teilhabe an dieser abstrakten Technologie und dem gesellschaftlichen Diskurs rund um deren Potenziale und Grenzen ermöglicht wird.

Ziele und Vorgehen

Das QuantWorld-Projekt hat die zielgruppengerechte Wissensvermittlung von Quantentechnologien 2.0 und deren Erlebarmachung zum Ziel. Zur Wissensvermittlung entwickelt das Projekt eine modulbasierte QuantWorld-Lernplattform mit Zertifizierungsmöglichkeit. Die Plattform holt die Menschen in ihren jeweiligen Lebens- bzw. Arbeitswelten ab. In speziell entwickelten Workshops wird der aktive Diskurs zwischen verschiedenen Teilen der Gesellschaft ermöglicht und weiterentwickelt. Der gesamte Prozess wird von Analysen der Akzeptanz und Umsetzung einer technologischen Transformation der Gesellschaft begleitet, mit deren Hilfe das Konzept kontinuierlich verbessert und angepasst wird. Alle geeigneten Module werden am Ende des Projekts in einem „Quantum Basics“-Kurs zusammengefasst.

Innovation und Perspektiven

QuantWorld entwickelt eine Lernplattform, ergänzt durch innovative und partizipative Formate, die sogenannten QuantWorld-Challenges. Hierbei beziehen wir Kunst mit ein, um die Abstraktheit der Quantentechnologien für die Menschen erlebbar zu machen und innovatives und disruptives Denken zu fördern und zu aktivieren. QuantWorld bietet ein innovatives Konzept der Wissensvermittlung und des Wissenstransfers sowie neue Kommunikationswege für abstrakte Technologien. QuantWorld trägt so jetzt und in Zukunft zur transformativen Entwicklung der Gesellschaft bei.

Projekttitel:

Science, Art & Methods für zukünftige Lebenswelten (QuantWorld)

Programm:

Forschungsprogramm Quantensysteme

Fördermaßnahme:

Quantum aktiv – Outreach-Konzepte und Open Innovation für Quantentechnologien

Projektvolumen:

1,9 Mio. Euro (zu 100 % durch das BMBF gefördert)

Projektlaufzeit:

01.11.2023 – 31.10.2026

Projektpartner:

- Technische Universität München, TUM School of Social Sciences and Technology, München
- Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC), Garching b. München
- Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, München

Projektkoordination:

Technische Universität München
Prof. Dr. Urs Gasser
E-Mail: urs.gasser@tum.de